



ITdesign Software Projects & Consulting GmbH

Anton Freunschlag-Gasse 49
A-1230 Wien

Telefon +43-1-699 33 99-0

Fax +43-1-699 33 99-33

E-Mail office@itdesign.at

Web www.itdesign.at

ITdesign implementiert System Center Operations Manager 2007 bei der Oesterreichischen Kontrollbank

Die Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB) ist Österreichs zentraler Finanz- und Informationsdienstleister für Exportwirtschaft und Kapitalmarkt. Ihre speziellen Services stärken den Standort Österreich und unterstützen die Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die vielfältigen Dienstleistungen stehen Unternehmen und Finanzinstitutionen sowie Einrichtungen der Republik Österreich zur Verfügung.

Die OeKB betreibt ihre Infrastruktur zum größten Teil unter Microsoft Windows Server 2003 und überwacht den Betrieb mit Microsoft Operations Manager 2005 (MOM). Die erweiterten Funktionen vom System Center Operations Manager 2007 (SCOM) nahm die OeKB zum Anlass, auch die Überwachung der IT Landschaft zu aktualisieren.

Die Anforderungen an die Lösung waren neben dem Server Monitoring auch das Monitoring der aktuellen Microsoft Produkte via Hersteller Management Packs. Auch das Realtime Reporting, Trending, End-to-End Monitoring und Security Log Monitoring - alles neue Funktionen des SCOM – sollten zum Einsatz kommen und waren wesentliche Entscheidungsgründe für diese Migration.

Auch in diesem Projekt wurde der ITdesign übliche und bewährte Weg – beginnend mit der Erstellung eines Pflichtenhefts – eingeschlagen. Dieses Dokument dient in weiterer Folge als Grundlage für die Implementierung. Im ersten Schritt wurde eine hochverfügbare SCOM Landschaft mit einem Microsoft SQL Failover Cluster geschaffen. Der SCOM Server wurde mit Hilfe einer hochverfügbaren Virtualisierungsumgebung ausfallsicher implementiert.

Um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen, wurde parallel dazu eine Testumgebung aufgebaut. Da das Testlabor zukünftig auch in den Livebetrieb übergeht, wurde eine eigene Instanz auf dem Microsoft SQL Cluster aufgebaut, um den Zustand der Live Umgebung weiter zur Verfügung zu haben. „In der Testumgebung entwickeln wir eigene Management Packs, testen unsere Konfigurationsänderungen, erstellen neue Reports und testen die Updates“, so

Ursula Steinbrugger, Projektmanagerin bei der OeKB. „So verhindern wir falsche Ergebnisse in der Produktiv Management Group.“

„Die zu überwachende Landschaft haben wir unter Windows Server 2003 und die Operations Manager Infrastruktur – mit Ausblick auf die Zukunft – mit Windows Server 2008 eingerichtet“, erklärt Stefan Hayduk, Consultant von ITdesign. „Die Infrastruktur wurde in Zusammenarbeit mit dem Kunden aufgebaut, um so zeitgleich den Know How Transfer durchzuführen“, berichtet Hayduk. „Diese Vorgehensweise entspricht auch der Arbeitsweise des Kunden und hat sich, wie wir anhand unserer Projekte immer wieder sehen, bewährt.“



TAKE IT EASY

Firmenbuchnummer 192969d, HG Wien, DVR 1047736, UID ATU48788307

Bankverbindung Bank Austria, Kontonummer 15010542300, BLZ 12000

IBAN AT54 1200 0150 1054 2300, BIC BKAUATWW

Bankverbindung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Kontonummer 673525, BLZ 32000

IBAN AT07 3200 0000 0067 3525, BIC RLNWATWW

Die Entscheidung Data Warehouse einzusetzen, erläutert Steinbrugger wie folgt:

„Mit dieser Lösung können wir Trends in der Infrastruktur beobachten und Langzeitstatistiken über Fehler, Verfügbarkeit und Performance auswerten. Die Daten vom Management Server werden zeitgleich in die Operations-, als auch in die Data Warehouse Datenbank geschrieben. Somit stehen uns die Daten beinahe in Echtzeit zur Verfügung.“

Zum Sammeln der Security Events wird in der Testumgebung der Audit Collection Server verwendet. Dieser ermöglicht eine konsolidierte Sicht auf alle Security Events in der Infrastruktur und ein zentrales Auswerten der Security Logs. Nach Abschluss der Tests und Abdeckung aller Anforderungen erfolgt die Inbetriebnahme im Live System.

Zur Basis Überwachung aller nicht Microsoft Betriebssysteme und der Netzwerk Devices wurde SNMP und Syslog Monitoring eingerichtet.

„Mit dem System Center Operations Manager haben wir nun, zusätzlich zu den Servern, auch die Möglichkeit die Applikationen auf den Servern zu überwachen. Wie bereits in der Vergangenheit hat sich ITdesign auch in diesem Projekt wieder als verlässlicher und kompetenter Partner erwiesen, der laufend auf die Erreichung der Projektziele achtet“, fasst Steinbrugger zusammen.